

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr 238.

Montag den 27. August

1894.

Morgenmusik am Kochbrunnen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgenmusik im reservirten Curgarten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

405. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn W. Seibert.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Feensee“ Auber.
2. Long ago, Paraphrase Voigt.
3. Myosotis-Walzer Czibulka.
4. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ Zeller.
5. Ouverture zu „Elverhoi“ Kuhlau.
6. Halling und Menuett aus „Nordische
Volkstänze“ E. Hartmann.
7. Priestermarsch und Arie aus „Die Zauberflöte“ Mozart.
Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
8. Vivacité, Galop Coraggio.



Montag den 27. August, Abends 8 Uhr:

Vocal- und Instrumental-Concert

ausgeführt von dem
Männergesang-Verein „Concordia“ unter Leitung seines
Dirigenten Herrn Musikdirector **Wilh. Weins**
und dem **Wiesbadener Musik-Verein** unter Leitung des
Königl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister.

PROGRAMM.

1. Frisch gewagt, Marsch C. Ströbe.
2. Tempelweihe, Fest-Ouverture zur Einweihung der
hiesigen Synagoge im August 1869 componirt Kéler-Béla.
3. a) Die Liebe Cherubini.
b) Das Kirchlein Becker.
c) Hüte Dich Girschner. } Männerges.-Verein
Concordia.
4. Ein Kuss in Ehren kann Niemand wehren!
Scherz-Polka R. Vollstedt.
5. Rechtfertigung, oder: D'rum lieb' ich Dich! Lied
für Bariton C. Hch. Meister.
Männerges.-Verein
Concordia.
6. a) Vom Rhein M. Bruch.
b) Der letzte Gruss Dregert. } Männerges.-Verein
Concordia.
7. Liebestraum, Walzer Czibulka.
8. Menuet du boeuf Haydn.
9. a) Die Mainacht { Franz Abt. } Männerges.-Verein
b) Die Heimath { Concordia.
Tenor-Solo: Herr H. Schmidt.
10. Kurz und Erbaulich, humor. Potpourri Schreiner.
11. a) Das stille Thal Böhme.
b) Wohin mit der Freud' Silcher.
c) Die Auserwählte Rebling. } Männerges.-Verein
Concordia.
12. Casino-Marsch F. Meister.

Texte der Chorgesänge siehe umstehend.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein
Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mark.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

2202 Reelle und rasche Bedienung.

Prämiirt:
Fachausstellungen Brüssel 1891 — Dresden 1891 — Amsterdam 1891 —
Wiesbaden 1892 und Frankfurt a. M. 1892 — Hildesheim 1893.

Das Atelier ist Sonntags bis zum Beginn der Dunkelheit geöffnet.
On parle français. — English spoken. — Telephon No. 185.

Die zu heissen Sonnenstrahlen, die Meeresbrise, die Bergluft, der Staub
der Landstrasse verursachen auf zarter Haut Sonnenbrand, Hitzblattern, Sonnen-
stiche, Schülen der Haut. Wer sich aber zu seiner Toilette der **Crème Simon**,
sowie des **Simon'schen Reispuders** und der **Simon'schen Seife** bedient, hat
Nichts dergleichen zu befürchten. Diese hygienischen Produkte, welche man die „**Amis**
de l'Epiderme“ getauft hat, sind köstlich parfümirt und gegen **Wespen-** und **Mücken-**
stiche ausserordentlich zu empfehlen. Man vermeide die zahlreichen Nachahmungen, in-
dem man stets die Unterschrift: **J. Simon, 13, rue Grange Batelière, Paris**, ver-
lange. Zu haben in allen besseren Apotheken, Parfümerien, Kurzwaarengeschäften
und Bazars der ganzen Welt.

Curhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant I. Ranges.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit
mit allen Delicatessen der Saison.
Diners und Soupers von 4 Mark an aufwärts.

— Table d'hôte 1 $\frac{1}{2}$ Uhr —
à Couvert 3 Mark
(im Abonnement zu ermässigten Preis).

— Preiswerthe Weine —

Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus) und
Münchener Exportbier (Augustiner-Brauerei).
Besondere Salons für separate Diners u. Soupers.
2193 **W. Ruthe.**

Pyrotechnisches Laboratorium

A. Becker

Wiesbaden, Dotzheimerstr. 66

empfiehlt sich zum Arrangement grosser **Feuerwerke**. Grossartige Aus-
führung, billige Preise, pr. Ref.

2334

Central-Bodega, 23 Webergasse 23 (früher Langgasse 40).

In nächster Nähe des Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen.

Bestes Special-Geschäft in garantirt ächten **Portwein, Sherry, Tarragona, Madeira, Marsala, Vermouth von Cora, Turin, Englische und Amerikanische Spirituosen, (Scotch Whisky direct import.), franz. Cognac's, Bordeaux, Schaumweine &c., Rhein-, Mosel- und Deutsche Rothweine. Glasweiser Ausschank.** Südweine direct von Originalfässern. **Flaschenverkauf.**

Specialität: **American Iced Drinks.**

Fleischpastetchen, sowie diverse Schnittchen stets vorrätig.

Warmes Frühstück (Plat du jour) von 10 Uhr morgens ab. **Grosse, luftige Localitäten.**
Die gelesenen Zeitungen liegen auf, von ausländischen: **The Standard, De Nieuwe Amsterdamsche Courant, „Algemeen Handelsblad,“ L'Etoile Belge und American Register.**

English spoken.

On parle français.

Separater Damen- und Billard-Salon.

2363

Texte der Chorgesänge.

Die Liebe.

Männerchor von Cherubini.

O lächle stets mit holdem Blick
Auf uns von deinem erhabenen Throne
Du belebest das Herz und gewährst sanfte Wonne,
Dir danken wir reine Freude und Glück.

Das Kirchlein.

Männerchor von Becker.

Ein Kirchlein steht im Blauen, Auf steiler Bergeshöh', Und mir wird bei'm Beschauen Des Kirchleins wohl und weh'; Verdret steht es droben, Ein Denkmal früh'rer Zeit, Vom Morgenroth gewoben, Wird ihm sein Sonntagskleid.	Und wenn die Glocken klingen Im frischen Morgenhauch, Dann regt mit zartem Schwingen Sich dort ein Glöcklein auch. Wohl weckt sein mildes Schallen Ein schlummerndes Gefühl, Zum Kirchlein seh' ich wallen Der frommen Beter viel.
---	---

Hüte Dich.

Männerchor von Girschner.

Ich weiss ein Mädchen hübsch und fein! Hüte Dich!
Es kann wohl falsch und freundlich sein. Hüte Dich!
Nimm' Dich in Acht, sie narret Dich.
Vertrau' ihr nicht, nimm' Dich in Acht; sie narret Dich.
Sie hat zwei Aeuglein, die sind braun! Hüte Dich!
Sie werd'n Dich überzweigt anschau'n! Hüte Dich!
Nimm' Dich in Acht, sie narret Dich.
Vertrau' ihr nicht, nimm' Dich in Acht; sie narret Dich.
Sie hat gar lieblich gold'nes Haar! Hüte Dich!
Und was sie red't, das ist nicht wahr! Hüte Dich!
Nimm' Dich in Acht, sie narret Dich.
Vertrau' ihr nicht, nimm' Dich in Acht; sie narret Dich.
Sie gibt Dir'n Kränzlein fein gemacht! Hüte Dich!
Für einen Narr'n wirst Du gemacht! Hüte Dich!
Nimm' Dich in Acht, sie narret Dich.
Vertrau' ihr nicht, nimm' Dich in Acht; sie narret Dich.

Vom Rhein.

Männerchor von Max Bruch.

Wenn das Rheingold in der Sonne glüht Und im Blüthenschmuck das Ufer lacht, Jede Welle gold'ne Funken sprüht, Jedes Herz zu neuer Lust erwacht — Ferner Glockenklang Tönt vom Rebenhang Und im nahen Baum der Drossel Sang. In der Morgengluth Wie im Abendschein: O wie wonnig ruht Sich's am grünen Rhein!	Stolze Burgen auf den Felsenhö'n, Blüh'nde Städte an des Stromes Rand, Munt're Gäste, Mädchen frisch und schön, Und ein volles gutes Glas zur Hand — Schiffe klein und gross Wiegt des Rheines Schooss, Reisst das Herz von allen Sorgen los. In der Morgengluth Wie im Abendschein: O wie wonnig ruht Sich's am grünen Rhein!
--	--

Glücklich wer auf deiner Segensflur
Immer athmen darf, du heil'ger Rhein!
Doch auch glücklich wem ein Kurzes nur
All dein Zauber blüht in's Herz hinein!
Holde Sehnsucht schreibt
Tief sich ein und bleibt,
Dass es immer wieder zu dir treibt.
In der Morgengluth
Wie im Abendschein:
O wie wonnig ruht
Sich's am grünen Rhein!

Fr. v. Bodenstedt.

Der letzte Gruss.

Männerchor im Volkston von Alfred Drogert.

Ich kam vom Walde hernieder, Da stand noch das alte Haus; Mein Liebes, sie schaute wieder Wie sonst zum Fenster hinaus, Sie hat einen Andern genommen, Ich war draussen in Schlacht und Sieg; Nun ist Alles anders gekommen, :: Ich wollt' es wär' wieder Krieg! ::	Am Wege da spielte ihr Kindlein, Das glied ihr recht auf ein Haar; Ich küsst's auf sein rothes Mündlein: „Gott segne Dich immerdar!“ Sie aber schaute erschrocken Noch lange Zeit nach mir hin Und schüttelte sinnend die Locken :: Und wusste nicht, wer ich bin ::
--	---

Da droben hoch stand ich am Baume,
Da rauschten die Wälder so sacht;
Mein Waldhorn, das klang wie im Traume
Hinüber die ganze Nacht.
Und als die Vögelein sangen
Früh Morgens, sie weine so sehr,
Ich aber war weit schon gegangen,
:: Nun sieht sie mich nimmermehr! ::

J. v. Eichendorff.

Die Mainacht!

Männerchor von Franz Abt.

Leise wehen Frühlingslüfte Durch die ruhende Natur Und es strömen süsse Düfte Her aus Wald und Feld und Flur. Alles harret in tiefem Schweigen, Alle Blüthen still sich neigen, Nur die Blätter flüstern sacht: Maiennacht, schöne Maiennacht.	Still auf uns hernieder blinken Tausend Sterne hell und klar, So viel Kerzen, die uns winken An dem grossen Weltaltar. Ruh' ist oben, Ruh' hienieden, Als fühl' es Gottes Frieden, Alles fühl'et deine Macht: Maiennacht, schöne Maiennacht!
---	---

Die Heimath.

Männerchor mit Tenorsolo von Franz Abt.

Was ist's, das freudig die Seel' erhebt, Mit heit'rem Muth das Herz belebt, Die liebste Stätt' im Erdenrund, In Gottes Welt der liebste Grund; Es ist die Heimath lieb und traut, Die einst zuerst mein Aug' geschaut.	Was ist's, das wecket mit mächt'gen Klang Im Herzen dir so tiefen Drang, Dass deiner Sehnsucht Gluth erwacht, Zur lichten Flamme hell gefacht? Es ist die Heimath, wie so laut Ruft sie an's Herz, das sie geschaut.
Was ist's, das draussen in weiter Fern, So hell mir blinkt, ein ew'ger Stern? Nie geht er unter, nie erlischt Sein Glanz, der wonnereich erfrischt. Es ist die Heimath, ach so traut, Dass ewig sie die Seele schaut!	O Heimath, theure Heimath mein! Dein will ich, ganz dein eigen sein; Blüh' ewig, Heimath, süss und traut, Von Gottes Segen reich bethaut.

Das stille Thal.

Volklied, für Männerchor bearbeitet von Franz M. Böhm.

Im schönsten Wiesengrunde Ist meiner Heimath Haus, Da zog ich manche Stunde In's Thal hinaus.	Muss aus dem Thal jetzt scheiden, Wo Alles Lust und Klang, Das ist mein herbstes Leiden, Mein letzter Gang.
Sterb' ich, in Thales Grunde Will ich begraben sein, Singt's mir zur letzten Stunde Beim Abendschein: Dich, mein stilles Thal, Grüss' ich tausendmal!	

Wohin mit der Freud?

Männerchor von Friedrich Silcher.

Ach, du klarblauer Himmel, und wie schön bist du heut!
Möcht' an's Herz gleich dich drücken vor Jubel und Freud'.
Aber's geht doch nicht an, denn du bist mir zu weit,
Und mit all' meiner Freud', was fang ich doch an?
Ach, du lichtgrüne Welt und wie strahlst du vor Lust!
Und ich möcht' mich gleich werfen dir vor Lieb' an die Brust.
Aber's geht doch nicht an, und das ist ja mein Lnid,
Und mit all' meiner Freud', was fang ich doch an?
Und da sah ich mein Lieb unter'm Lindenbaum steh'n
War so klar wie der Himmel, wie die Erde so schön.
Und wir küssten uns beid', und wir sangen vor Lust,
Und da hab' ich gewusst: Wohin mit der Freud'!

Die Auserwählte.

Schwäbisches Volklied, für Männerchor arrangirt von G. Rebling.

Mädele ruck, ruck, ruck an meine rechte Seite,
I hab' di gar so gern, i kann di leide!
Bist so lieb und gut, schön wie Milch und Blut,
Du muusst bei mir bleibe, mir die Zeit vertreibe.
Mädele kuck, kuck, kuck in meine schwarzen Auge,
Du kannst dei' lieblich's Bildle drinnen schau.
Kuck nur recht drei nei, du muusst drinnen sei',
Bist du drinnen z'haus, kommst au nimma' raus.
Mädele, du, du, du muusst mir den Trauring gebe,
Denn sonst liegt mir ja nix mehr an mein'm Lebe!
Wenn i di net krieg, gang i fort in Krieg,
Wenn i di net hab', ist mir d'Welt a Grab.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. August 1894.

Adler.		Vier Jahreszeiten.		Hotel Victoria.	
Benoge, Hr. Kfm.,	Cöln	Köhler, Hr.,	Heugello	Wolff, Hr.,	London
Kappenberg, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Collins, Hr. Rent.,	Dublin	Birkett, Fr.,	Margate
Herbert, Hr. Kfm. m. Fr.,	Pforzheim	Leary, Hr. Rent.,	"	Hicks, Hr. m. Fr.,	Liverpool
Rapport, Hr. Kfm. m. Fr.,	Hannover	Keating, Hr. Rent.,	"	Mann, Fr. u. Familie,	Frowbidge
Schlaus, Hr. Kfm.,	Münster	Cratty, Hr. m. F.,	Chicago	Brunckharch, Hr. Kaufm. m. Fr.,	Hamburg
Morian, Hr. Kfm.,	Neumühl	Meltzer, Hr. Kfm.,	St. Petersburg	Massmann, Hr.,	Hamburg
Schley, Hr. Kfm.,	Berlin	Coler, Hr. Dr. m. Fr.,	London	Kraus, Hr. Opernsänger,	Cöln
Emanuel, Hr. Kfm.,	Frankfurt			Kraus, Hr. u. Familie m. Bdg.,	New-York
Nickelsberg, Hr. Kfm.,	"	Hotel Karpfen.		Dekkert, Hr. Lieutenant,	Metz
Albrecht, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Tickenwirth, Hr. Secretär m. Fr.,	Dresden	Raybould, Hr.,	Homburg
Meyer, Hr. Chemiker Dr.,	Neumühl	Core, 2 Frauen,	"	Newbutt, Hr. u. Fr.,	Homburg
Ritter, Hr. Dr. med.,	Wildfang	Treulich, Hr. m. Fr.,	Stuttgart	de Kalmontzky, Fr. u. S. m. Bdg.	Bessarabien
Knörich, Hr. Kfm.,	Berlin	Goldene Kette.		Möller, Hr.,	Berlin
Wahlefeld, Hr. Kfm. m. Fr.,	Derschlag	Matthey, Hr. Bahnmeister,	Altweiler	Macdonough, Hr. u. Fr.,	New-York
		Kremmling, Hr. Tel.-Vorst.,	Brakenberg	Rosse, Fr.,	Berlin
		Seelner, Hr. Oberamtsrichter,	Aschaffenburg	von Riehl, Hr. Geheimerath Dr. m. 3. Töchter,	München
		Seelner, Fr.,	"	Weiland, Fr.,	Hannover
		Goldene Krone.			
Alteesaal.		Abas, Hr. m. Fr.,	Amsterdam		
Kratz, Fr. Amtsgerichtsrath, Oberkaufungen		Nassauer Hof.		Hotel Vogel.	
Kempff, Hr. Kfm.,	Alsbhausen	Krasinska, Fr.,	Warschau	van Restern, Fr. Rent.,	Rotterdam
Belle vue.		Krasinska, Fr.,	London	Sterens, Fr.,	"
Cotelle, Hr. Rent. m. Fr.,	Paris	Hawkrey, Fr. m. Bed.,	London	Sterens, Fr.,	Kostoch
Hamrahan, Hr. Rent. m. Fam.,	Baltimore	Villa Nassau.		Bahl, Fr.,	Hamburg
Micheler, Hr. Pfarrer,	Gross-Umstadt	Parentz, Hr. m. Fr.,	Dona	Bahl, Hr.,	Barmen
Zwei Böcke.		Hotel National.		Voos, Hr. Hauptlehrer,	Rochester
Hardt, Hr. Rent.,	Homburg	Grossmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Gelsenkirchen	Hillesheim, Hr. Kfm.,	
Herold, Fr.,	Neustadt	Oberle, Hr. Rechtsanw.,	Augsburg		
Cölnischer Hof.		Stöckle, Hr. m. Fam.,	"	Hotel Weins.	
Müller, Hr.,	London	Nonnenhof.		Thompson, Hr. Rechtsanw.,	Leeds
Hotel Dahlheim.		Asbach, 2 Hrn.,	Cöln	Hesse, Hr. m. Fr.,	Altenhuden
Lensing, Hr. m. Fam.,	Leenwarden	Hertel, Hr.,	"	Droste, Hr. Kfm. m. Fr.,	Duisburg
Lensing, Fr.,	"	Custon, Hr. m. Fam.,	Brüssel	Leopold, Hr. Buchhändler m. Fam.,	Warendorf
Matthyschen, Fr.,	"	Buck, Hr. m. Fr.,	Heilbronn	Daiton, Hr. Kfm.,	Manchester
Englischer Hof.		Mertens, Hr.,	Amerika	Palmer, Hr. Kfm.,	"
de Bosscher, Hr.,	Gent	Schlosser, Hr.,	Stuttgart	Crossbey, Hr. Kfm.,	Reinsdorf
de Vosscher, Hr.,	Baltimore	Wegmann, Hr. Stud.,	Ludwigsburg	Bicht, Hr.,	Lausanne
Oler, Hr.,	Brüssel	Wassermann, Hr. Kfm.,	Ludwigsburg	von Röder, Hr. stud. jur.,	Homburg
Gilles, Fr.,	"	Schubmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Lambsheim	Adolf, Hr. Sekretär m. Fr.,	Düsseldorf
Lyceree, Fr.,	"	Hotel Oranien.		Thilo, 2 Fr.,	Ardgour
de la Cocordir, Hr.,	"	Frhr. v. Bader, Hr. Dr.,	Frankfurt	Maclean, Fr.,	Wetzlar
Einhorn.		Walther, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Amerika	Schoeler, Hr. Refrendar,	
Wright, Hr.,	London	Walther, Fr.,	"		
Joan, Hr. Kfm.,	Ottensen	Park-Hotel.		Zauberflöte.	
Reinhard, Fr. m. Sohn,	Wetzlar	Budong, Hr. m. Fr. u. Bed.,	Berlin	Romplel, Hr. Kfm. m. Fr.,	Frankfurt
Gutberlett, Fr.,	Hochholz	Hymann, Hr. m. Tocht.,	Amsterdam		
Strauss, Hr. Kfm.,	Cöln	Pfälzer Hof.		In Privathäusern:	
Pfister, Hr. Rent.,	Würzburg	Paise, Fr.,	Friedberg	Curanstalt Dr. Abend.	
Cornelius Hr. Kfm.,	Cöln	Kellwitz, Hr. m. Fr.,	Weimar	Graf Qurowski de Wzele, Hr. Consul, m.	Oesterreich
Zum Erbprinzen.		Wolf, Hr. Kfm.,	Leipzig	Fr.,	Cannstadt
Knas, Hr. Kfm.,	Leipzig	Privat, Hr. Kfm.,	Friedrichsdorf	Otto, Fr.,	
Bescher, Hr. Kfm. m. Fr.,	London	Fischer, Hr. Kfm.,	Erfurt		
Waring, Hr. Kfm.,	Hannau	Gruber, Hr. Mechaniker,	St. Goarshausen	Pension Albany.	
Bescher, Hr. Kfm.,	"	Heunig, Fr.,	Würzburg	Simon, Fr. Kammerpräsident,	Coblenz
Wagner, Fr.,	Rückershausen	Quellenhof.		Rosenheim, Hr. Rechtsanw. Dr.,	Berlin
Klecken, Hr. Kfm.,	Crefeld	Hammerschmidt, Hr. m. Tocht.,	Neunkirchen	Flohr's Privat-Hotel.	
Made, Hr. Kfm.,	Posen	Schuhmacher, Hr. Kfm. m. Fr.,	M.-Gladbach	von Nobokow, Fr. m. Bed.,	Petersburg
Zwirn, Hr. Kfm.,	"	Römheuer, Hr. m. Fr.,	"	Clark-Jesup, Fr.,	Washington
Europäischer Hof.		Quisisana.		Thier, Fr.,	Cassel
Sachau, Hr., Rechnungsrath,	Eckernförde	Mohr, Fr. m. Fam. u. Bed.,	Paris		
Leicesto, Hr.,	Manchester	Hamilton of Sundrum, Fr. m. Bed.,	Ayr	Pension Winter.	
Grüner Wald.		Hamilton of Sundrum, Fr.,	London	Melsheimer, Hr.,	Zell
Cottler, Hr. Kfm.,	Strassburg	Wynne, Fr.,	"	Barthel, Fr.,	Zell
Ruppel, Hr. Kfm.,	Brüssel	Rhein-Hotel.			
Masch, Hr. Kfm.,	München	Hildebrand, Hr. m. Fr.,	Düsseldorf	Pension La Rosière.	
Hotel zum Hahn.		Leve, Hr. Kfm. m. Fr.,	Eschwege	Haas, Fr.,	Oppenheim
Albert, Hr.,	Amsterdam	Kraemer, Hr.,	Saarbrücken	Chubot, Hr.,	Rotterdam
Dahlström, Fr.,	Kreuznach	Cathcart, Hr. m. Fr.,	London		
Nova, Hr. Dr.,	Amsterdam	v. Steggern, 2 Hrn.,	Amsterdam	Villa Frank.	
Nova, Hr. Redacteur,	"	Gersen, Hr. m. Fam.,	Soerobacha	Wulfson, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Warschau
Hotel Happel.				von Schröter, Fr.,	Grimma
Hammer, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Karlsruhe				
Merkel, Hr. Kfm.,	Dresden				
Noges, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin				

Sonnenbergerstrasse 25.

VILLA GERMANIA

am Curpark.

Altrenommiertes Privat-Hotel und Pension ersten Ranges, schöne ruhige Lage, Bäder. Grosser Garten, französische Küche — Stallung.

Parkstrasse 3.

2559

Hotel-Quisisana-Pension

gegenüber dem Kurhause.

Interessanten und Kurgäste sind höflichst eingeladen die jetzt fertiggestellten (9) Gesellschaftsräume in Ansicht zu nehmen. Sachverständige halten die neuen Räume für das Schönste und Zweckmässigste, was in Familienhotels an continentalen Badeplätzen dem Kurpublikum geboten wird. Besonderes Interesse verdienen noch die Glasbauten: Verbindungshalle, Personenaufzug, Wintergarten, welche aus hohlen geblasenen Glassteinen (System Falconnier) aufgeführt sind und einen überraschenden Anblick gewähren. In dem grossen Speisesaal werden Mahlzeiten zu jeder Zeit auch an Passanten abgegeben. In der Bildergalerie (kleiner Speisesaal) können feine Diners, Familienfestlichkeiten und dergl. veranstaltet werden.

Table d'hôte um 1 und 7 Uhr.

Promenade-Restaurant Wilhelmstrasse.

Täglich frisch: Delicatessen der Saison. — Frühstück, Mittag- und Abendessen nach der Karte und zu festen Preisen. Table d'hôte 1 Uhr. Diners à part Mk. 1.50 von 12¹/₂ — 2¹/₂ Uhr, Mk. 3 und höher von 12¹/₂ ab zu jeder Zeit.

2341

Wiesbaden.

Grosses internationales Herbst-Wettfahren für Herrenfahrer

am Sonntag, den 2. September 1894
auf der Wettfahrbahn der Curdirection.

(Leitung: Gauverband 9 Frankfurt a. M.)
Bahnlänge 333 1/3 Meter. Amtlich gemessen.

8 Rennen, davon **6 offen für Mitglieder des Deutschen Radfahrer-Bundes**, ferner für **Herrenfahrer**, welche keinem anderen deutschen Verbands angehören und für **ausländische Herrenfahrer**.

FEST-PROGRAMM:

11 1/2 Uhr: **Früh-Concert im Curgarten**. 1 3/4 Uhr: **Corso** vom Curhausplatz durch die Paulinenstrasse, Friedrichstrasse, Schwalbacherstrasse, Rheinstrasse und Wilhelmstrasse, um den Curhausplatz, durch die Wilhelmstrasse und Sonnenbergerstrasse zum Radfahr-Platz in der neuen Anlage. — 3 Uhr: **Beginn der Wettfahren**, danach **Preisvertheilung**. — Abends 8 Uhr: **Doppel-Concert, Illumination, bengalische Beleuchtung und Bombardement** im Curgarten.

Ausführliche Programme des internationalen Wettfahrens sind auf dem Wettfahrplatz zu haben.

Die Lawn-Tennis- und Croket-Spielplätze bleiben der nöthigen Vorbereitungen halber, am Sonntag den ganzen Tag geschlossen.

Eintrittspreise:

I. Platz 2 Mk. 50 Pfg., II. Platz (nummerirt): 2 Mk., III. Platz 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses und am 2. September Nachmittags ab 1 Uhr an den Eingängen zum Rennplatz an der Parkstrasse und am neuen Fahrweg an den für die betreffenden Plätze bezeichneten Thoren.

Die Karten sind möglichst sichtbar zu tragen.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt** stattfindet.

Cur-Direction Wiesbaden: F. Heyl, Curdirector.

Bremen.

Hôtel de l'Europe.

3 Minuten vom Bahnhof. — An der Wallpromenade. — Electriche Beleuchtung in sämtlichen Räumen. — Fahrstuhl. — Zimmer von 3 Mark an incl. Licht und Service.

Restaurant I. Ranges.

Besitzer: Franz Voht.

Luftkurort

Neroberg

Hotel-Restaurant I. Ranges
neu hergerichtet

Besuchtester Aussichtspunkt Wiesbadens
Drahtseilbahn zum Etablissement in Verbindung mit der Dampfstrassenbahn.

Vorzügliche Küche — Ausgezeichnete Weine.
Specialität: **Neroburger Weine**.

Biere aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen und der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.

Zimmer mit Pension, Dinners und Soupers.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten stehen grosse Säle mit Concertflügel zur Verfügung.

2283

Gebrüder Krell.

Restaurant „Tivoli“

(grösstes und schönstes Gartenlokal der Stadt.)

Dinners von 12—2 — à 1 Mk. 20 & 1.50.

2255

Münchener Bier.

Carl Herborn, Luisenstrasse 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter; sämtlich in Wiesbaden.

Fremde

können ihren Bedarf in
Strumpfwaren, Normal-
hemden, Touristen-
hemden, Reformhemden,
Unterkleider etc.

ebenso billig u. billiger decken als in Grossstädten u. grösseren Geschäften bei

L. Schwenck, Mühlgasse 9,

gegenüber der Wilhelmshospital.

Unterjacken von 50 Pfg. an, Unterhosen von 50 Pfg. an,
Touristenhemden von Mk. 1.35 an.

2415

Carl Acker, Wiesbaden

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und anderer Höfe.

Rheingauer Weine

Feinste Cabinetsweine

Allein bevollmächtigter Verkäufer von Original-Weinen aus dem berühmten

Herzogl. Nassauischen Cabinetskeller

Steinberger, Johannisberger, Marcobrunner, Rüdesheimer, Hochheimer und Neroberger der hervorragendsten Jahrgänge von 1706—1868.

Grosse Auswahl in Original- und Cabinets-Abfüllungen aus der

Königl. Preuss. Domänen-Kellerei.

Practische
Einfache

Triumph-Strümpfe

Billige
Neuheit!

D. R. P. No. 69647.

Diese Strümpfe sind so gearbeitet, dass die abgetragenen Füsse durch neue Füsse zu ersetzen sind.

Jede Dame ist im Stande, einen schadhaften Strumpf durch einen neuen Fuss mittels überwindlicher Naht schnell und mühelos anzusetzen, da die äussersten Enden der Beinlängen und Füsse feste Kanten besitzen.

Die Naht verursacht keinen Druck und ist fast unsichtbar.

2533

Preise für

Baumwollene Füsse	— 60 per Paar.
Strümpfe	1.50
Fil d'Ecosse Füsse	— 80
Strümpfe	2.50
Halbseidene Füsse	1.—
Strümpfe	4.—

Allein-Verkauf in Wiesbaden:

Franz Schirg, Webergasse 1,
Nassauer Hof.

Hotel & Badhaus „Goldene Krone“ Langgasse 36.

Schöne komfortable Zimmer mit und ohne Pension. — Eigene Thermalquelle 52° R. Mineral- und Süsswasserbäder. — Ruhige Gartenzimmer. — Billigste Preise. 2259

Pension Becker

Taunusstrasse 6 II. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension volle Pens. incl. Zimmer von 3 1/2 — 6 Mark tägl. Speisesaal, Salon, Bäder.

Pension Villa Frank, Abeggstr. 3, Eingang Sonnenbergerstrasse zw. 12a und 14, sehr ruhige freie Lage am Kurhaus, elegant möblierte Zimmer, sehr gute Küche und grosser Garten. Bäder im Hause. 2350

Pension Margaretha

3 M. vom Curhause. Gartenstr. 10 & 14 Bäder im Hause. Parterre- und Bel-Etage-Zimmer frei geworden. 2458

Villa Monbijou

Erathstr. 11, gleich am Curhause, Schöne Parterre- u. Bel-Etage-Zimmer frei geworden. Ruhige kühle Lage. Balkons. 2664

Pension Mon-Repos

2227 nahe dem Curhause — Pens. 5—8 Mk. Frankfurterstrasse 6. Schattiger Garten, Bilder, Vorzügl. Küche.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse 6. Herrschaftl. möblierte Wohnungen mit und ohne Pension. 2529

Hotel & Restaurant zum „Hahn“ 15 Spiegelgasse 15,

in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.

Schöne u. gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Ruhige Lage, aufmerksam u. freundliche Bedienung. Guten kräftigen Mittagstisch von M. 1.20 an und Table d'hôte 1 Uhr. Reine Weine und Biere im Glas. Mässige Preise.

Café — Billard.

2212 Otto Horz.

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Villa neu erbaut, dicht bei den Curanlagen gelegen, mit herrlicher Fernsicht, 11 Zimmer ohne die Souterrain-Räume enthaltend, nebst Garten im Ganzen 40 Ruthen, ist zu vermieten oder zum Preise von 55.000 Mark zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2243

Ein junger verh. Mann empfiehlt sich im Vorlesen und Aufertigung von schriftlichen Arbeiten. Off. A. K. 12 postl. „Berliner Hof.“ 2696

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft. Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9 3/4 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 10 1/4 (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 3/4 Uhr bis Köln; Nachm. 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten **W. Bickel**. Langgasse 20. 2491